

Auch die OH Brackenheim erhält einen neuen VW Bus durch die Volksbank Unterland



Soziale Einrichtungen freuen sich über neue Autos

Volksbanken und Raiffeisenbanken spenden Pflegediensten im Landkreis acht neue Fahrzeuge – Flotte der VR-Mobile wächst

Von **Gustav Döttling**

REGION Auf Schloss Solitude in Stuttgart haben der VR-Gewinnssparverein und die Volks- und Raiffeisenbanken im Land symbolisch die Fahrzeugschlüssel an die diesjährigen Empfänger der Volks- und Raiffeisenbanken-Automobile (VR-Mobile) übergeben. 117 VR-Mobile wurden an diesem Tag an soziale und gemeinnützige Einrichtungen wie Pflegedienste übergeben. Sie dienen ihnen täglich als Dienstfahrzeuge. Die VR-Banken übernehmen im Rahmen einer Spendenaktion für mehrere Jahre die Leasingraten.

Bereits zum vierzehnten Mal jährt sich dieses Projekt; inzwischen sind über 1500 VR-Mobile im Ländle unterwegs. Manne Lucha, Minister für Soziales, Gesundheit und Integration in Baden-Württemberg und Schirmherr der Aktion, übernahm erneut die symbolische Schlüsselübergabe.

Fünf Förderer Acht neue Fahrzeuge für soziale Dienste fahren künftig auch auf den Straßen des Landkreises Heilbronn. Die Freude bei den Spendern der Fahrzeuge – der Volksbank Beilstein-Ilsfeld-Abstatt,

der VR-Bank Heilbronn-Schwäbisch Hall, der Volksbank Möckmühl, der Volksbank Sulmtal und der Volksbank im Unterland – war mindestens genauso riesig, wie bei den Spendeneempfängern. Die Vertreterinnen und Vertreter der acht sozialen Einrichtungen nahmen stolz die Schlüssel der sieben VW Up und ei-

nes VW-Busses T6 entgegen. Von Schloss Solitude starteten die Fahrzeuge bei einer Sternfahrt an ihre Bestimmungsorte.

„Die VR-Mobile sind nicht nur eine finanzielle Entlastung für die Institutionen, sondern auch ein mobiler Arbeitsplatz unserer Mitarbeiterinnen“, fügt Matthias Brauchle,

geschäftsführender Vorstand der Diakoniestation Schozach-Bottwartal, stellvertretend für die Spendeneempfänger an. Mit einem neuen Fahrzeug kommen nun die Pflegekräfte der Diakoniestation zu den Pflegebedürftigen nach Hause. „Unsere Pflegekräfte und Pflegeassistentenkräfte versorgen 250 Men-

schen“, überschlägt Brauchle. Er fügt an: „Corona hat die Wichtigkeit der Pflegedienste und der hilfsbereiten Pflegekräfte gezeigt. Unsere Pflegekräfte sind von den modernen Einsatzfahrzeugen mit Klimaanlage und den Fahrsystemen begeistert.“

Einzugsgebiet Das Fahrzeug für die Diakoniestation Schozach-Bottwartal spendet die Volksbank Beilstein-Ilsfeld-Abstatt. Es ist das siebte Auto, das diese Bank im Laufe der Jahre finanziert hat. „Durch das neue VR-Mobil können hilfsbedürftige Menschen in unserem Geschäftsgebiet, das nahezu deckungsgleich mit dem Einzugsgebiet der Diakoniestation ist, noch besser unterstützt werden“, betont Jochen Neubauer, Vorstand der Bank, welche seit 2008 die Diakoniestation mit Fahrzeugspenden unterstützt. Ein achtes Auto hat die Volksbank Beilstein-Ilsfeld-Abstatt dem ASB gespendet. „Das erste von uns finanzierte Leasingfahrzeug, ein VW Fox, ist immer noch im Einsatz“, berichtet Gabi Thamm, zuständige Mitarbeiterin der Volksbank.

Rund 10 000 bis 20 000 Kilometer legen die Fahrzeuge der Pflegedienste im Jahr zurück.



Vor Schloss Solitude bei Stuttgart wurden die neuen VR-Mobile übergeben. Von dort starteten die Fahrzeuge bei einer Sternfahrt an ihre Bestimmungsorte. Acht von ihnen fahren künftig auf den Straßen des Landkreises Heilbronn.

Foto: privat